

1. Europäisches Braunkehlchen Symposium

Helmbrechts, Deutschland
28. - 29. Mai 2015

Aquarell: Paul Hopf / LBV Hof



Der dramatische Bestandsrückgang des Braunkehlchens vor allem in Mittel- und Westeuropa gibt Anlass zu großer Sorge.

Beim 1. Europäischen Braunkehlchen Symposium werden neueste Forschungsergebnisse zur Biologie des kleinen Wiesenbrüters präsentiert, Ursachen für den dramatischen Rückgang erörtert, aber auch erfolgreiche Schutzmaßnahmen vorgestellt. 39 Beiträge aus 16 Teilnehmerländern stellen die aktuelle Situation des Braunkehlchens in Europa dar.

Am Ende des Symposiums ist die Gründung einer Arbeitsgruppe geplant, die ein europaweites Schutzkonzept für den bedrohten Wiesenbrüter entwickeln soll.





Programm

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch -
Simultanübersetzungsanlage vorhanden !

Mittwoch, 27.05.2015

Icebreaker-Party

Ab 19.00 Uhr Hotel Fränkischer Hof, Rehau

Donnerstag, 28.05.2015

Begrüßung, Grußworte, Organisatorisches

- 9.00 Uhr **u.a. Stefan Pöhlmann** (Bürgermeister der Stadt Helmbrechts)
- Dr. Oliver Bär** (Landrat des Landkreis Hof)
- Dr. Norbert Schäffer** (Landesbund für Vogelschutz, 1. Vorsitzender des Landesverbandes)
- Klaus Wolfrum** (Landesbund für Vogelschutz, Vorsitzender der Kreisgruppe Hof)

Einführung

- 09.40 Uhr **Jürgen Feulner** (Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Hof, Germany)
- Dramatischer Bestandsrückgang des Braunkehlchens im Landkreis Hof – Ursachen und offene Fragen

Teil A: Regionale Bestandsentwicklungen

- 10.00 Uhr **Dr. Heiko Liebel** (Bayerisches Landesamt für Umwelt, Staatliche Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen, Germany)
- Bestandstrend des Braunkehlchens und anderer Wiesenbrüter in Bayern

- 10.20 Uhr **Michael Jöbges** (LANUV Nordrhein-Westfalen, Germany)
- Verbreitung, Bestandsentwicklung und Habitatmanagement des Braunkehlchens in Nordrhein-Westfalen

10.40-11.10 Uhr Kaffeepause

- 11.10 Uhr **Dr. Markus Richter** (NABU Niedersachsen, Germany)
- Verbreitung, Bestandsentwicklung und Habitatwahl des Braunkehlchens in Niedersachsen

- 11.30 Uhr **Christoph Siems-Wedhorn** (Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg, Germany)
- Das Braunkehlchen im Landkreis Lüchow-Dannenberg – Bestand, Habitat, aktuelle Entwicklungen

- 11.50 Uhr **Jaanus Elts** (Estonian Ornithological Society, Estonia)
- Der Status des Braunkehlchens in Estland***

12.10 – 14.00 Uhr Mittagspause

Teil B: Zur Biologie des Braunkehlchens

- 14.00 Uhr **Mgr. Martin Pudil** (Severoceske Muzeum Liberec, Czech Republic)
- Nahrung und Nahrungssuchverhalten beim Braunkehlchen ***

- 14.20 Uhr **Prof. Dr. Will Cresswell** (University of St. Andrews, Scotland)

Die Zugökologie des Braunkehlchens ***

- 14.40 Uhr **Prof. Dr. Will Cresswell** (University of St. Andrews, Scotland)

Die Ökologie des Braunkehlchens in den Überwinterungsgebieten***

15.00- 15.40 Kaffeepause

Teil C: Schutz und Förderung des Braunkehlchens

- 15.40 Uhr **Dr. Rainer Oppermann** (IFAB Mannheim, Germany) & **Marc Süsser** (NABU Bundesverband, Germany)

Abhängigkeit des Braunkehlchens von der Artenvielfalt im bewirtschafteten Grünland

- 16.00 Uhr **Jennifer A. Taylor, PhD** (University of Lancaster, England)

Chancen und Grenzen des Braunkehlchens auf landwirtschaftlich nicht erschlossenen Grünlandflächen in Großbritannien***

- 16.20 Uhr **John Calladine, MSc** (University of Stirling, Scotland)

Chancen und Grenzen für das Braunkehlchen im Schottischen Hochland***

16.40- 17.00 Pause

*** ins Deutsche übersetzter Arbeitstitel. Originaltitel und Präsentation auf Englisch.

- 17.00 Uhr **Dr. Davorin Tome** (*National Institute of Biology Ljubljana, Slovenia*)
Das Braunkehlchen in Slowenien – gefangen zwischen traditionellen Brutgepflogenheiten und modernen Landnutzungsverfahren ***
- 17.20 Uhr **Rene Dahmen** (*Abteilung Natur und Forsten, Forstamt Elsenborn, Belgium*)
Maßnahmen zum Erhalt der letzten wichtigen Braunkehlchenpopulation Belgiens
- 17.40 Uhr **Gerhard Reuter** (*AVES-Ostkantone VoG, Projektleiter Braunkehlchen, Belgium*)
Der Rückgang des Braunkehlchens in Belgien und Gegenmaßnahmen am Beispiel des Rurtales
- 18.00 Uhr **Abendessen, anschließend Posterausstellung und Gesellschaftsabend**

Freitag, 29.05.2015

- 9.30 Uhr **Mikis Bastian** (*BirdLife Luxembourg*)
Das Braunkehlchen in Luxemburg – ein verlorener Fall ? ***
- 9.50 Uhr **Dr. Martin Grüebler** (*Schweizerische Vogelwarte Sempach, Switzerland*)
Der Einfluss einer veränderten Bewirtschaftung alpiner Wiesenflächen auf das Braunkehlchen: Forschungsergebnisse aus der Schweiz ***

- 10.10 Uhr **Petra Horch** (*Schweizerische Vogelwarte Sempach, Switzerland*)
Die Situation des Braunkehlchens in der Schweiz, ausgetestete Maßnahmen und (Zwischen-)Ergebnisse

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.00 Uhr **Dr. Dr. Jörg Hoffmann** (*Johannes Kühn-Institut Kleinmachnow, Germany*)
Braunkehlchen in Ackerbaugebieten im östlichen Brandenburg: Flächenkonfiguration und Lebensraumbedarf
- 11.20 Uhr **Hans Uhl** (*BirdLife Austria*)
Braunkehlchen in Oberösterreich und Salzburg - Bestandszusammenbrüche und Schutzerfolge
- 11.40 Uhr **Dr. Katharina Bergmüller** (*BirdLife Tirol, Austria*)
Die Brutphänologie des Braunkehlchens in Abhängigkeit von der Höhenlage und der zukünftigen Schutzstrategie in Tirol ***

12.00-12.20 Uhr Pause



Zusammenfassung

- 12.20 Uhr **Dr. Hans-Valentin Bastian & Jürgen Feulner** (*Editors, Germany*)
Das Verschwinden des Braunkehlchens – Vorbote einer stummen europäischen Landschaft ? ***

Ausblick

- 12.40 Uhr **Dr. Norbert Schäffer** (*Landesbund für Vogelschutz, Landesvorsitzender*)

13.00-14.15 Uhr Mittagspause

Nachmittagsprogramm A:

- Ab 14.15 Uhr: Gründung einer europaweiten Arbeitsgruppe („EUROPEAN WHINCHAT WORKING GROUP“)**

Ende gegen 16.45 Uhr

Nachmittagsprogramm B:

- 14.15 Uhr: Siegfried Hösch** (*Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Hof*)
Führung durch die LBV-Ökostation Helmbrechts mit Unterwasserstation

Ende gegen 15.45 Uhr

Lydia Atkinson (*University of Lancaster, England*)

Verhalten und Überlebensrate junger Braunkehlchen nach dem Ausfliegen ***

Dr. Hans-Valentin Bastian (*Editor, Germany*)

Warum ist das Braunkehlchen gefährdet ? Der Versuch einer Ursachenanalyse – als Diskussionsgrundlage ***

Joel Broyer (*Chef de projet - Equipe "Habitats Zones Humides", France*)

Aktuelle Bestandsentwicklung des Braunkehlchens in Frankreich ***

Sampsa Cairenius (*BirdLife Finland*)

Die Situation des Braunkehlchens in Finnland ***

Dr. Alex Copland (*BirdWatch Ireland*)

Mahdzeitpunkt und Schutz des Braunkehlchens in Irland ***

Dr. Damijan Denac (*DOPPS – BirdLife Slovenia*)

Management von Feuchtwiesen und dessen Effekt auf das Braunkehlchen in Slowenien ***

Jost Einstein (*Leiter des NABU-Naturschutzzentrum Federsee, Germany*)

Das Braunkehlchen am Federsee: Bestandsentwicklung, Habitatwahl und Schutzmaßnahmen

Dr. Joanna Frankiewicz (*Ornithological Society of Silesia, Poland*)

Der Einfluss von Umweltfaktoren auf den Bruterfolg des Braunkehlchens ***

Dr. Roman Graf (*Schweizerische Vogelwarte Sempach, Switzerland*)

Kerngebiete für Bodenbrüter in den Mähwiesengebieten Nord- und Mittelbündens

Alexander Heyd (*Komitee gegen den Vogelmord e.V., Germany*)

Verluste von Braunkehlchen durch illegale Vogeljagd an der Küste Süditaliens

Dr. Ursa Koce (*DOPPS – BirdLife Slovenia*)

Nestlingsnahrung des Braunkehlchens in einem Mosaik verschiedener Grünlandhabitats ***

1. Europäisches Braunkehlchen Symposium

Teilnehmende Nationen:



Belgien
 Deutschland
 England
 Estland
 Finnland
 Frankreich
 Irland
 Litauen
 Luxemburg
 Österreich
 Polen
 Russland
 Schottland
 Schweiz
 Slowenien
 Tschechien



Posters & Papers

Prof. Dr. Petras Kurlavicius (*Lithuanian University of Educational Sciences Vilnius, Lithuania*)

Das Braunkehlchen in Litauen: Was über Brutbiologie, Habitatwahl und Bestandsentwicklung bekannt ist ***

Dr. Karl-Eugen Maubetsch & Helmut Rebstock (*NABU Zollernalbkreis, Germany*)

Bestandsentwicklung und lokale Einflüsse auf Braunkehlchenpopulationen bei Balingen (Baden-Württemberg)

Dr. Pavel Repa (*Muzeum Tachov, Czech Republic*)

Wie kommen Braunkehlchen mit neuen Anbaumethoden in der Landwirtschaft im Kreis Tachov (Westböhmen) zurecht?



Prof. Dr. Dmitry Shitikov (*Moscow Pedagogical State University, Russia*)

Die Populationsstruktur des Braunkehlchens auf Brachflächen im nordeuropäischen Teil Russlands ***

Tim Wahrenberg (*Universität Potsdam, Germany*)

Aktuelle Situation des Braunkehlchens in Brandenburg

Sebastian Wolfrum (*Technische Universität München, Germany*)

Profitiert das Braunkehlchen vom Ökolandbau ? ***



Tagungsgebühren & Anmeldeformular

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Anmeldeformular verwenden; bei mehreren Teilnehmern bitte Kopie anfertigen.

Ich nehme am „1. Europäischen Braunkehlchen Symposium“ am 28./29. Mai 2015 in Helmbrechts teil.

.....
Name, Vorname

.....
Organisation / Verband

.....
Land/Staat

.....
Tag der Anreise*

.....
Tag der Abreise*

.....
Verkehrsmittel *

.....
E-Mail (bitte unbedingt ausfüllen) Telefon

.....
Datum

.....
Unterschrift

	Normal	„Early Whinchat“ (Buchung vor dem 01.03.2015)
Tagungsgebühr (2 Konferenztage, inkl. 2 x Mittagessen und Kaffee)	<input type="checkbox"/> 50 €	<input type="checkbox"/> 35 €
Studentinnen & Studenten (gegen Vorlage eines Studierendenausweises)	<input type="checkbox"/> 30 €	<input type="checkbox"/> 20 €
Gesellschaftsabend	<input type="checkbox"/> 25 €	<input type="checkbox"/> 25 €
Tagungsband (Sonderpreis)	<input type="checkbox"/> 20 €	<input type="checkbox"/> 20 €

Icebreaker-Party kostenfrei, auf Einladung der Stadt Rehau im Hotel Fränkischer Hof, Rehau

Ich nehme teil

Ich nehme nicht teil

Freitag Nachmittag (siehe Programm; bitte nur eine Alternative ankreuzen)

Ich fahre nach Hause

Ich möchte die Ökostation besuchen

Ich will in der Arbeitsgruppe mitwirken

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren auf folgendes Bankkonto:

Sparkasse Hochfranken,

IBAN: DE 05780500000430205880

BIC: BYLADEM1HOF

Die Tagungsgebühr ist bis spätestens 20. Mai 2015 zu überweisen. Teilnehmer aus Ländern, die nicht am SEPA-Verfahren teilnehmen, können die Tagungsgebühr auch vor Ort bar bezahlen.

Die Frühbucher-Ermäßigung „Early Whinchat“ setzt voraus, dass die Gebühren VOR dem 01.03.2015 gebucht wurden.

Bei Buchungsrücktritt vor dem 10. Mai 2015 50 % Rückerstattung. Bei späterem Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung !

Sie erhalten von uns per Email eine Buchungsbestätigung. Bitte prüfen Sie diese auf etwaige Fehler.

Der Tagungsband ist während des Symposiums zum Sonderpreis für 20 € erhältlich (später 25 €).

Achtung: Die Icebreaker-Party am Mittwoch findet in Rehau (etwa 20 min von Helmbrechts entfernt) im Referentenhotel „Fränkischer Hof“ statt

Bitte senden /mailen/faxen Sie Ihre Anmeldung an das Tagungsbüro:

LBV Hof „Ökostation Helmbrechts“

Ottengrüner Str. 100

95233 Helmbrechts

symposium2015@whinchat.eu

Tel: 0 92 52 / 35 87 81

Fax: 0 92 52 / 35 87 82

Anmeldeschluss

20. Mai 2015

* Wenn Sie diese Punkte ausfüllen, können wir Ihnen bei der Planung ihrer Anreise bzw. Unterkunft helfen.

Organisatorisches

Tagungsorte

Vorträge/Posterausstellung/Arbeitsgruppe/
Tagungsbüro während der Konferenz

Bürgersaal Helmbrechts
Luitpoldstr. 21
95233 Helmbrechts

Icebreaker-Party

Hotel Fränkischer Hof
Sofienstr. 19
95111 Rehau

Führung/Exkursion/
Tagungsbüro vor und nach der Konferenz

LBV Ökostation Helmbrechts
Ottengrüner Str. 100
95233 Helmbrechts

Tagungsband

Editors

Dr. Hans-Valentin Bastian, Kerzenheim
Jürgen Feulner, LBV Hof

Co-Editors

Siegfried Hösch, LBV Hof
Klaus Wolfrum, LBV Hof

Inhalt

Der Band wird voraussichtlich etwa 240-280 Seiten umfassen und enthält alle Vorträge (limitiert auf 10 Seiten) und Poster („One-Pager“) des Symposiums sowie einige zusätzliche Artikel. Der zweisprachige, teils farbige Softcover-Band mit dem Titel „*Living on the Edge of Extinction*“ soll bereits am 1. Tag des Symposiums an alle Teilnehmer ausgegeben werden. Nach der Tagung kann der Band über die Internetseite www.whinchat.eu bei der LBV-Kreisgruppe Hof nachbestellt werden (25 € plus Versandkosten).

Organisation

Organisationskomitee

Siegfried Hösch, LBV Hof
Anne Kliegel, LBV Hof
Ilse von Laer, LBV Hof
Rainer Nitsche, LBV Hof
Siegfried Rudroff, LBV Hof
Klaus Wolfrum, LBV Hof

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Hans-Valentin Bastian, Kerzenheim
Dr. Philipp Wagner, LBV
Sebastian Wolfrum, TU München

Koordination

Jürgen Feulner, LBV Hof

Tagungsbüro

Irene Keil, LBV Hof
Reinhard Lind, LBV Hof
Lea Sielski, LBV Hof
Mario Wohlfahrt, LBV Hof

Anreise & Übernachtung

Shuttle-Service

Helmbrechts ist eine oberfränkische Kleinstadt unweit der Autobahn A9 und zwischen den Naturparks Frankenwald und Fichtelgebirge gelegen. Die Übernachtungskapazität in Helmbrechts ist begrenzt. Daher bietet das Organisationskomitee einen Bus-Shuttle zwischen Rehau / Schwarzenbach an der Saale und Helmbrechts an. Wenn Sie in einer der drei folgenden Pensionen & Hotels übernachten, bieten wir Ihnen diesen kostenlosen Shuttle-Service. Hier sind auch bereits Zimmer für die Tagungsteilnehmer vorreserviert.

a) Pension Viktoria, Rehau (in unmittelbarer Nähe des Referentenhotels Fränkischer Hof), Föhrenreuther Str. 19, 95111 Rehau, Tel.: 09283 / 812 16, Preise: 3 EZ á 30 €, incl. Frühstück, 2 DZ á 48 €, incl. Frühstück (wenn ein DZ als EZ genutzt wird, kostet es auch nur 30 €.)
http://www.pension.de/pensionen/rehau/pension_viktoria/43134.html

b) Hotel Krone, Rehau, Friedrich-Ebert-Straße 13, 95111 Rehau, Tel.: 09283 / 899 90 47, Preise: 7 EZ á 42 €, incl. Frühstück, 6 DZ á 72 €, incl. Frühstück (DZ als EZ 52 €), <http://www.hotel-krone-rehau.de/>

c) Jean-Paul-Hotel, Schwarzenbach an der Saale, Tel.: 09284 / 94 93 14 – 0, Preise: EZ á 73 €, DZ á 95 €, <http://www.hoteljeanpaul.de/de/>

Hilfreich bei der Zimmersuche:

<http://frankenwald.bayern-online.de/uebernachten/>
www.selbitzthal.de/gastgeber/
www.hof.de/hof/hof_deu/gaeste/uebernachten-inhof.html
www.tz-fichtelgebirge.de/services/unterkunftsuche.html

Anreise mit dem Auto

Die Anreise mit dem Auto ist unkompliziert, da Helmbrechts nahe der Autobahn A9 Berlin-München liegt. Bitte nutzen Sie die Ausfahrt Nr. 35 „Münchberg-Nord“. Von der Autobahn aus sind es etwa noch 5 km nach Helmbrechts.

Rehau liegt unmittelbar an der Autobahn A93.

Anreise mit der Bahn

Helmbrechts verfügt über einen eigenen kleinen Bahnhof. Wesentlich leichter ist aber der Hauptbahnhof in Hof/Saale zu erreichen. Mehr Informationen unter:

<http://www.bahn.de>

Anreise mit dem Flugzeug

Hof und Bayreuth verfügen nur über sehr kleine Flughäfen. Größere Maschinen landen nur in Leipzig oder Nürnberg bzw. auf den Großflughäfen in Frankfurt und München.

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Planung der Anreise ?

Kontaktieren Sie uns rechtzeitig ! Wir helfen Ihnen gerne !

Jürgen Feulner ++49 (0)9252/350 600

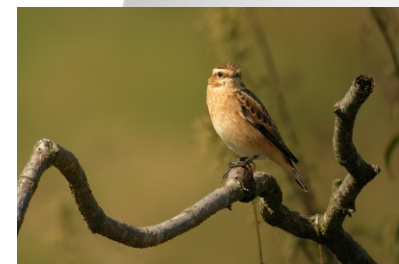
Siegfried Hösch ++49 (0)9283/9444

Rainer Nitsche ++49 (0)9282/1700

symposium2015@whinchat.eu

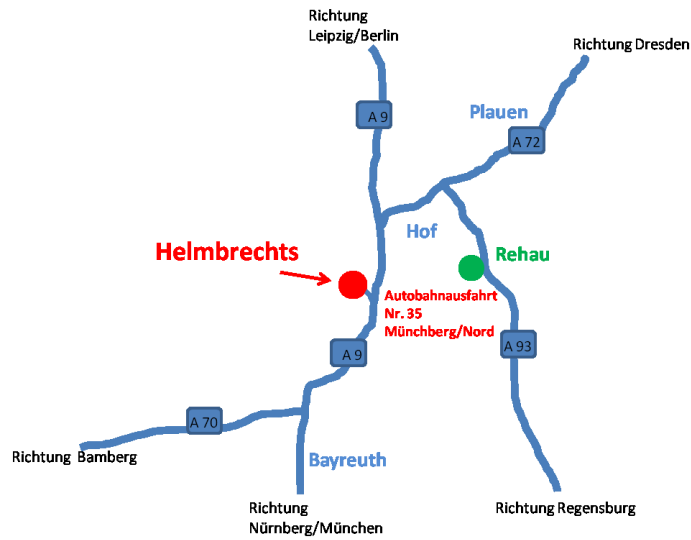
Impressionen von der
LBV-Ökostation
Helmbrechts

Mehr unter
<http://hof.lbv.de/>

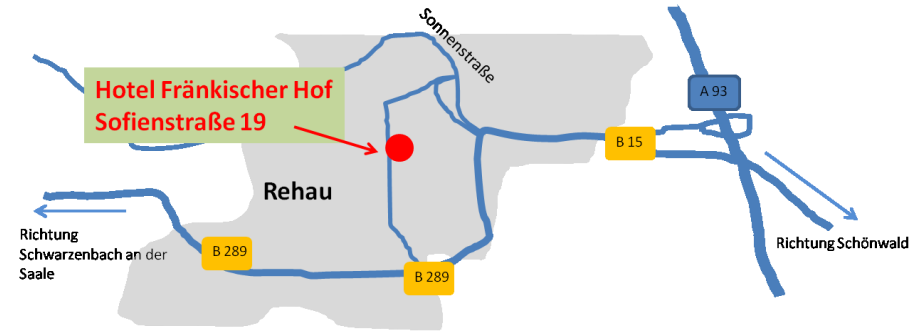


Anfahrtsskizzen & Übersichtspläne

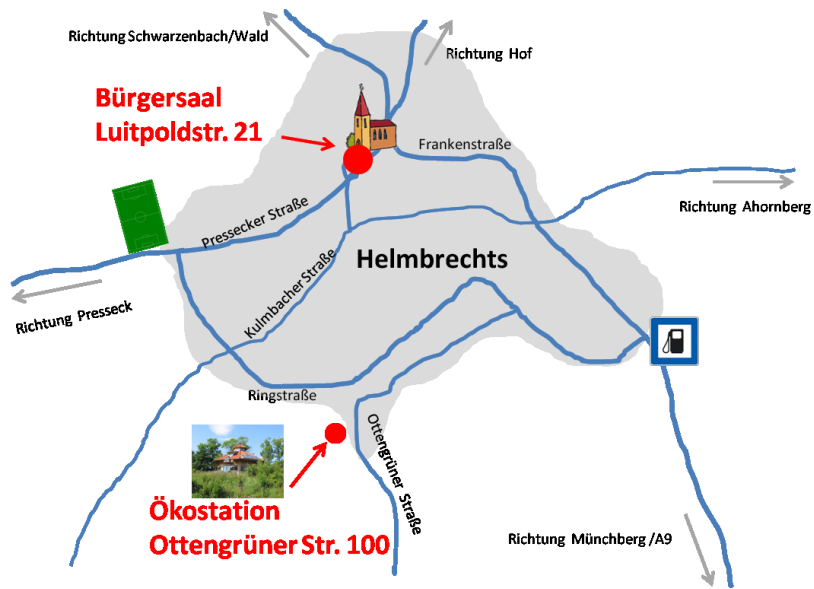
Anfahrtsskizze Helmbrechts



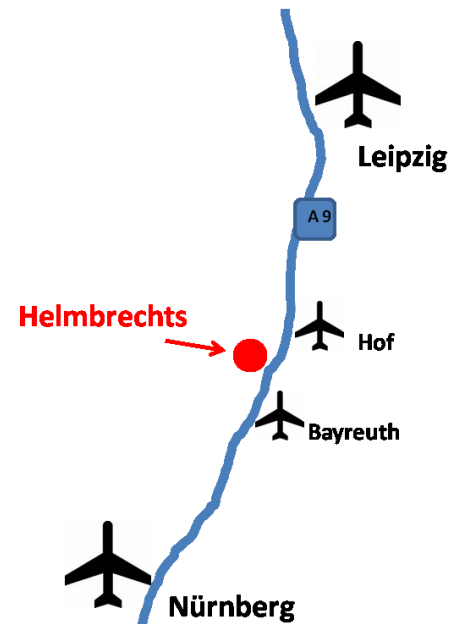
Anfahrtsskizze Icebreaker-Party, Hotel Fränkischer Hof/Rehau



Anfahrt Tagungsort Bürgersaal Helmbrechts



Die nächsten Flughäfen



Bahnnetz Oberfranken

